

Bericht aus dem Gemeinderat Sitzung am 19.07.2016

Bibliothek am Mühlenplatz

- Beschluss über die Gebührenordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Gebührenordnung der Bibliothek am Mühlenplatz zum 01.08.2016.

Grund für die Änderung waren aktuelle Entwicklungen für die Nutzung der Gemeindebibliothek. Insbesondere sollen bei den Preisen für die ermäßigte Nutzung der Bibliothek neben Schülern, Studenten, Auszubildenden etc. auch Schwerbehinderte i.S. des Schwerbehindertengesetzes mit aufgenommen werden. Gleichzeitig wird in die neue Entgeltordnung, die am 15.12.2009 beschlossene Ausleihe von DVDs mit integriert werden und das Rückspulentgelt für Kassetten und Videokassetten entfallen, da dies nicht mehr vorkommt. Der Entgeltpunkt „Internetnutzung“ kann ebenso entfallen, weil kein öffentliches Internet mehr in der Gemeindebibliothek angeboten wird. Die Einarbeitung eines Ersatzexemplars für Zeitschriften und ähnliches, soll künftig als Bearbeitungsgebühr bezeichnet werden, da dies in der Vergangenheit häufig zu Missverständnissen geführt hat. Die Änderungen gegenüber der alten Entgeltordnung sind als geringfügig zu bezeichnen und weitestgehend redaktioneller Art.

Breitbandausbau in Karlsdorf-Neuthard

Vorstellung und Billigung der Masterplanung

Vorberaterung

Der Gemeinderat nimmt von der Masterplanung für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard Kenntnis. Aus der Masterplanung geht hervor, wo bei späteren Tiefbaumaßnahmen Leerrohre bzw. Glasfaserkabel mitverlegt werden müssen, um auf lange Sicht gesehen eine FTTB-Verkabelung für den gesamten Ort zu erreichen. FTTB bedeutet, dass langfristig gesehen in jedes Haus Glasfaserleitungen verlegt werden sollen, um zukunftsfähige Internetverbindungen und Bandbreiten bis ins Haus auf der Basis von Glasfasern zu erreichen. Die Masterplanung ist getrennt nach den Ortsteilen Karlsdorf und Neuthard sowie dem Gewerbegebiet „Ochsenstall“ aufgestellt. Mit der grundsätzlichen Zustimmung zur Masterplanung wird damit der Auftrag an die Firma TKT abgeschlossen sein. Weitere Beschlüsse über die Verlegung von Leerrohren oder Glasfasertrassen auf der Grundlage des Masterplanes werden in Abstimmung mit der Breitbandgesellschaft des Landkreises Karlsruhe jeweils in späteren Sitzungen und nach Bedarf dann getroffen, wenn Tiefbaumaßnahmen im Ort anstehen. Eine schnelle Handlungsnotwendigkeit besteht in den Ortsteilen Karlsdorf und Neuthard derzeit nicht, da die Versorgung derzeit noch als ausreichend bezeichnet werden kann. Für den Bereich des Gewerbegebiets „Ochsenstall“ sowie der Güterhalle wird in Kürze von der Verwaltung ein Konzept für die Verbesserung der dortigen Breitbandversorgung in Abstimmung mit der BLK (Betreibergesellschaft des Landkreises Karlsruhe für das Backbonenetz) dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Kommunales Straßenmanagement

Bestands- und Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur

- Vergabe zur Befahrung der Gemeindestraßen für eine digitale Bestands- und Zustandserfassung

Die Verwaltung beabsichtigt die Einführung eines aussagekräftigen und verlässlichen Erhaltungsmanagements für die in der Baulast der Gemeinde liegenden kommunalen Straßen, Gehwege und Nebenflächen aufzubauen. Mittels einer speziellen Stereomessbildbefahrung wird die Straßeninfrastruktur digital erfasst. Hierbei werden die Flächen für die Fahrbahnen, Gehwege und Parkflächen berücksichtigt.

Im Ergebnis werden exakte Geometriedaten („echte Flächen“), Sachdaten und anschließend die Zustände aller Straßen und Wege ermittelt, die die Grundlage für das geplante Erhaltungsmanagement bilden.

Ein Vertreter der Firma eagle eye technologies GmbH aus Berlin stellt das von ihr entwickelte mobile, berührungslose Erfassungssystem zur Straßendatenerfassung vor. Mit

dem System können alle relevanten Flächen- und Zustandsdaten höchst präzise aus einer Befahrung ermittelt werden. Auch im Hinblick auf das neue kommunale Haushaltsrecht muss das Infrastrukturvermögen der Gemeinde ermittelt werden. Das Mengengerüst bzw. die flächenmäßige Aufteilung in Gehweg und Straßenbereich liefert die Straßendatenerfassung und ist damit auch Grundlage für die Bewertung des Infrastrukturvermögens.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorgestellten System Kenntnis. Vor einer Entscheidung über die Einführung eines solchen Systems, soll die Verwaltung noch Alternativangebote einholen.

Sachstandsbericht zu den einzelnen Projekten

Hier gab der Bürgermeister einen Überblick über die derzeit laufenden zahlreichen Projekte in der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. Sämtliche Projekte wurden dazu im Rahmen einer durch die Verwaltung erarbeiteten Projektsteuerung mit einem Sachstand versehen. Der detaillierte Sachstandsbericht mit allen angesprochenen Projekten, Punkten und Informationen ist auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de dargestellt und kann dort eingesehen werden.

Austausch der gesamten Soft- und Hardware innerhalb der Gemeindeverwaltung

Hier fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, den Auftrag für den Austausch der gesamten Soft- und Hardware an die Firma Plannix in 76646 Bruchsal zu vergeben (Auftragssumme 145.452, € inkl. MwSt.) und die IT Ausstattung auch weiterhin über einen Leasingvertrag zu finanzieren. Nach Auswertung von insgesamt vier eingegangenen Angeboten stellte sich die Firma Plannix als wirtschaftlichster Bieter dar.

Neubau Kindergarten St. Elisabeth (4 Kleinkindgruppen)

1.1 Vergabe Schreinerarbeiten Innentüren

1.2 Vergabe Stahlbauarbeiten

Mit 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung hat der Gemeinderat die folgenden zwei Gewerke für den Neubau des Kindergarten St. Elisabeth vergeben:

Gewerk	Firma	Angebotssumme brutto
1.1 Schreinerarbeiten Innentüren	Schreinerei Müller GmbH, Bruchsal	56.728,49 €
1.2 Stahlbauarbeiten	AM Stahl- und Metallbau, Mannheim	42.744,35 €

Die Vergabe beider ausgeschriebenen Ausbaugewerke ist für den weiteren Bauablauf notwendig. Laut vorliegendem Kostenbericht 5 vom 11.07.16 liegen die Gesamtkosten aller bereits submittierten Gewerke ca. 6,5 % bzw. 135.000 € unterhalb der fortgeschriebenen Kostenberechnung, gegenüber den freigegebenen Kosten laut GMR Beschluss vom 07.07.15 mit 2.096.778,72 € liegt der aktuelle Kostenbericht 5 auch noch 118.000 € darunter. Insofern konnte die Vergabe erfolgen.

Alternative Bestattungsformen auf den gemeindeeigenen Friedhöfen

Nach einer stattgefundenen Besichtigungsfahrt des Gemeinderats zu verschiedenen Friedhöfen mit alternativen Bestattungsformen hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.06.2016 darüber Beschluss gefasst, in Zukunft auf beiden Friedhöfen Möglichkeiten für alternative Bestattungsformen anzubieten. Die Hauptpunkte sind dabei u.a. die Bereitstellung von gärtnerbetreuten Grabfeldern, sowie das Thema der anonymen Beisetzungen. Diskutiert wurde auch über die Errichtung einer „Wand der Erinnerung“ nach dem Beispiel auf dem Waldfriedhof in Stutensee-Friedrichstal. Auf einer solchen Wand besteht die Möglichkeit, die Namen von Verstorbenen aufzuführen, deren Grabstätte bereits aufgelöst wurde. Außerdem sollen neue Standorte für weitere Urnenstelen-Arrangements gefunden werden
Einstimmig fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner eG Konzepte für Schaffung von alternativen

- Bestattungsformen für beide Friedhöfe zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. In den Planungen soll auch die Möglichkeit zur Errichtung von einer „Wand der Erinnerung“ auf beiden Friedhöfen Berücksichtigung finden.
2. Der Gemeinderat stimmt der Ausweisung eines Feldes für anonyme Erdbestattungen auf einem der gemeindeeigenen Friedhöfe zu. Umfang und Standort soll im Rahmen der Gesamtkonzeption für die Friedhöfe festgelegt werden.
 3. In Zusammenarbeit mit der Herstellerfirma sollen für den Friedhof Karlsdorf Standorte für weitere Urnenstelen-Arrangements gefunden werden und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Jahresreinigung der Kanalisation 2016 im OT Karlsdorf - Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten 2016 für den OT Karlsdorf an Firma Müller GmbH aus Landau mit einer Angebotssumme von 26.606,62 €- zu vergeben

Kanalinnensanierung OT Karlsdorf 2016 - Vergabe der Kanalinnensanierungsarbeiten

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kanalinnensanierungsarbeiten 2016 für den Ortsteil Karlsdorf an die Firma Erles aus Meckesheim mit einer brutto Angebotssumme von 94.447,23 € zu vergeben.

Stellungnahme zu Bausachen

Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1934 (Außenbereich)

Diesem Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat mehrheitlich das Einvernehmen.
15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Bauantrag zur Errichtung einer Maschinenhalle und einer Phosphatfällstation auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2040, Im Klein Feld, OT Neuthard

Diesem Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen.

Bauantrag zum Ausbau eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 161, Dettenheimer Straße, OT Karlsdorf

Diesem Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen.

Bauantrag zum Aufstellen einer Imbiss-Containeranlage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1760, Am Kanal, OT Karlsdorf

Diesem Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen.